

hyPool handelsgruppe
GmbH & Co.KG

Betriebsanweisung

Nr.: 90119117 _
90119119
Stand: 22.10.2021
Unterschrift:

gilt für:

Gefahrstoffbezeichnung

ATENTO Platin Line Sanitärreiniger

Gefahren für Mensch und Umwelt



Achtung

Verursacht schwere Augenreizung. (H319)

Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit: Keine gefährliche Reaktionen bekannt.
Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. IM Brandfall können sich bilden: Stickoxide, giftige Gase.
Gefahren für die Umwelt: Deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.

Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort lagern.

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Vorratsmenge am Arbeitsplatz: 1 l

Augenschutz: Bei Überwachungstätigkeit: Gestellbrille mit Seitenschutz. Bei Spritzgefahr: Korbbrille!

Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.

Handschutz: Bei Kurzzeitkontakt: Gummihandschuhe (EN 374)

Bei längerem Kontakt: Schutzhandschuhe, säurebeständig, benutzen (EN 374). Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).Mindestschichtstärke in mm: 0,4, Permeationszeit in Minuten: >480.

Hautschutz: Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Schutzkleidung: Säurebeständige Schutzkleidung!

Verhalten im Gefahrfall

Feuerwehr

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille und Handschuhe tragen. Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen!

Produkt brennt unter normalen Umständen nicht. Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Erste Hilfe

Notruf +49 700 / 24 112
112



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körpertemperatur sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. augenärztliche Behandlung. Symptomatische Behandlung

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung. Augenärztliche Nachkontrolle

Nach Hautkontakt: Haut mit viel Wasser spülen. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Sofort Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.

Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Abfluss oder Mülltonne schütten! Abfallschlüssel 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Abfallschlüssel 20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen.